

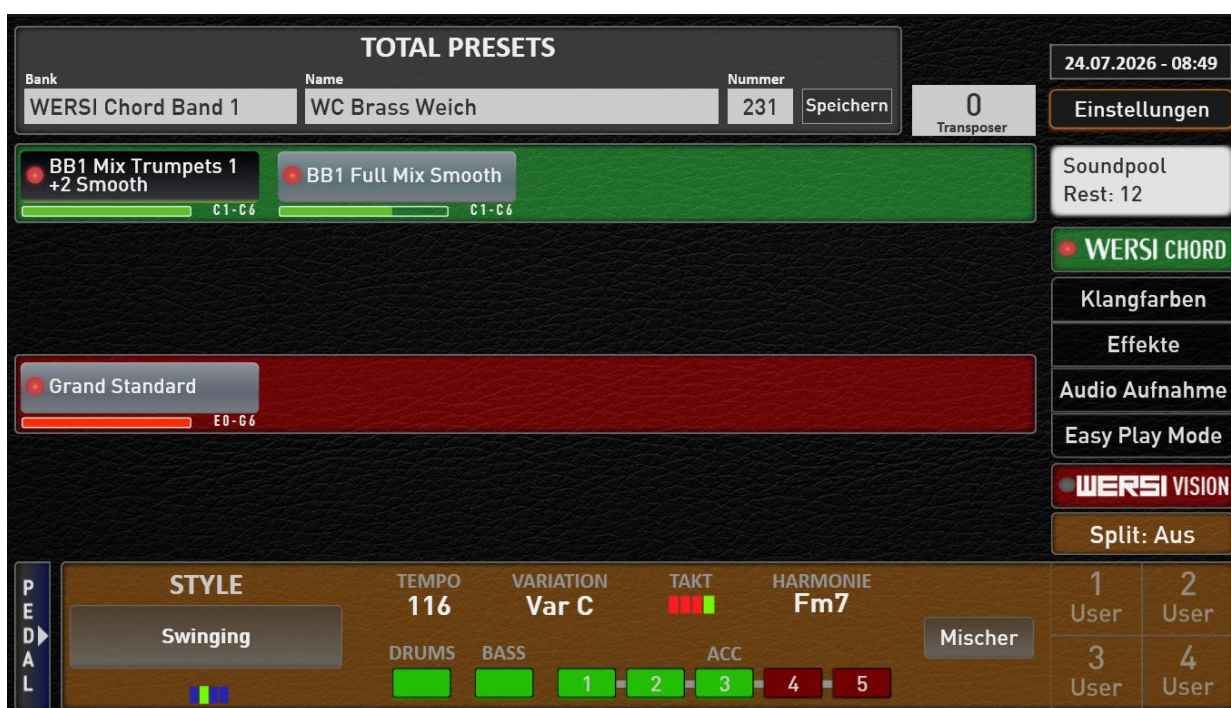


WERSI

Markeninhaber und Entwicklung
MUSIC STORE
professional

SONIC

OAX1 - OAX500 - OAX600 - OAX700
OAX800 – OAX900 - PERGAMON OAX1000



OAX

OpenArt-Xtended

Bedienungsanleitung
Neuheiten der Version 3.1

Impressum

Upgrade V3.1 Bedienungsanleitung für

Keyboard OAX1
Orgel OAX500LS
OAX600, OAX600LS
OAX700, OAX700LS
OAX800LS
OAX900
PERGAMON OAX1000

Software-Version bei Veröffentlichung:

V3.1

Stand: 28. August 2026
Ideen und Design: Ulrich Wildhack
Programmierung: Dennis Noppeney, Ulrich Wildhack

Copyright © 2026 by

MUSIC STORE professional GmbH
Istanbulstraße 22-26
51103 Köln
Germany

E-Mail: info@wersi.net
Website: www.wersi.de

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen an der Hard- und Software der OAX-Instrumente behalten wir uns auch ohne vorherige Ankündigung vor. Für die Übereinstimmung aller in diesem Handbuch beschriebenen Eigenschaften mit denen eines aktuell ausgelieferten OAX-Instrumentes übernehmen wir keine Gewähr.

Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet und verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Inhaltsverzeichnis

1	Installation und Freischaltungen	4
1.1	Wichtiger Hinweis.....	4
1.2	Update der OAX Betriebssoftware.....	4
2	Neuer Easy Play Mode	10
2.1	Änderungen im Hauptdisplay	10
2.2	Bedienung des Easy Play Modes	11
3	Werks-Styles mit passenden WERSI Chord Band Presets	15
4	Neue WERSI Chord Band Preset	15

1 Installation und Freischaltungen

1.1 Wichtiger Hinweis

Die neue OAX Version V3.1 kann nur dann installiert werden, wenn das Erweiterungspaket „**OAX Software-Erweiterung V3.0 inkl. WERSI Vision**“ aktiviert ist.

1.2 Update der OAX Betriebssoftware

Um Ihr OAX-Instrument auf den neuesten Software-Stand zu bringen, stellt WERSI ein Installationsprogramm zur Verfügung.

Die Installation besteht sechs Dateien. Die Gesamtgröße dieser Dateien hat ca. 12 GigaByte erreicht.

Bevor das Installationsprogramm mit der Arbeit beginnt, kontrolliert das Programm, welche Dateien benötigt werden. Sollten sich diese Dateien dann nicht auf Ihrem USB-Stick befinden, erhalten Sie den entsprechenden Hinweis, welche Dateien fehlen. Diese Dateien müssen Sie dann noch herunterladen und mit auf den USB-Stick oder USB-Festplatte kopieren.

Bei fehlenden Dateien wird Installationsvorgang beendet und die OAX-Software wieder gestartet, **ohne Veränderungen vorzunehmen**.

Hinweis: Wenn Sie bereit eine V3.0 installiert haben, werden nur die beiden ersten Dateien WersiInstall.exe und software.exe benötigt

Mit den nachfolgenden Links können Sie die Dateien auf Ihren privaten Computer herunterladen. Kopieren Sie die Dateien dann auf einen USB-Datenträger.

[WersiInstall.exe](#)

[software.exe](#)

[OAX Sounds A](#)

[OAX Sounds B](#)

[OAX Sounds C](#)

[OAX Styles](#)

ACHTUNG! Wenn Sie schon einmal vor längerer Zeit OAX Updates durchgeführt haben, befinden sich diese Dateien eventuell noch in dem Download-Ordner Ihres privaten Computers.

Wenn ja, erweitert Windows die Namen der neuen Dateien mit einer Zahl.

Z.B. wird aus WersiInstall.exe dann WersiInstall(2).exe. und beim nächsten Download dann WersiInstall(3).exe. Diese Dateien können vom OAX-Instrument natürlich nicht verarbeitet werden.

Löschen Sie deshalb vor dem Download eventuell vorhandene ältere Installationsdateien.

```
WersiInstall.exe
software.7zip
wersiplugins_a.7zip
wersiplugins_b.7zip
wersiplugins_c.7zip
wersistyles.7zip
```

Grundsätzlich wird bei der Installation zwischen den zwei Installationsarten Neuinstallation und Update unterschieden.

Wir benutzen jetzt die Installationsart Update, da bereits eine Version der OAX-Software installiert ist. Das Update überprüft alle Bereiche Ihres Instrumentes und tauscht nur veraltete Dateien aus.

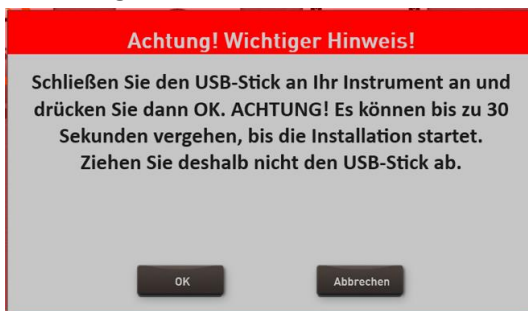
Bei einem Update gehen keine eigenen Daten verloren.

1. Sie haben die Dateien per Download auf Ihren Computer geladen. Kopieren Sie diese nun in das Hauptverzeichnis (ROOT) auf einen USB-Datenträger.
2. Starten Sie das Instrument und warten Sie, bis das Instrument betriebsbereit ist.
3. Drücken Sie den Displaytaster **EINSTELLUNGEN** und am unteren Displayrand sehen Sie die Information zum Stand der aktuell installierten Software.



Abbildung beispielhaft

4. Drücken Sie jetzt auf die Schaltfläche **Software aktualisieren**. Es erscheint der Hinweis, dass Sie den Datenträger mit den Installationsdateien an einen USB-Port anschließen müssen.



5. Warten Sie einige Sekunden, bis das System den USB-Datenträger erkannt hat und bestätigen Sie mit **OK**. Die OAX-Software wird beendet und das Installationsprogramm automatisch gestartet.
6. Zuerst können Sie die Installationssprache zwischen Deutsch, English und Französisch festlegen. Bestätigen Sie mit **WEITER/NEXT>**



7. Sollte es bei den Windows-Einstellungen Ihres Instrumentes Probleme geben, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Drücken Sie auf „Starten der OAX-Software ohne Änderungen.“, und melden Sie sich bei Ihrem Händler oder direkt bei WERSI unter oax@wersi.net.



8. Die OAX Version V3.1 kann nur dann installiert werden, wenn das Erweiterungspaket „**OAX Software Erweiterung V3.0 inkl. WERSI Vision**“ aktiviert ist. Ist das Erweiterungspaket nicht aktiviert, sehen Sie diesen Warnhinweis mit weiteren Informationen.



9. Unter **Aktuelle Version** sehen Sie die Versionsnummer, die momentan auf Ihrem Instrument installiert ist. Unter **Neue Version** sehen Sie Versionsnummer der neuen Software.



10. Die Funktion „**Update der vorhandenen Software**“ ist bereits angewählt. Ihre eigenen Daten bleiben erhalten.

11. Bestätigen Sie nun mit **Weiter**.

Das Installationsprogramm überprüft jetzt, ob sich die benötigten Dateien auf dem USB-Stick befinden. Sollten Dateien fehlen, erscheint der folgende Hinweis und Sie müssen die dort angezeigten Dateien noch von der WERSI Webseite downloaden.

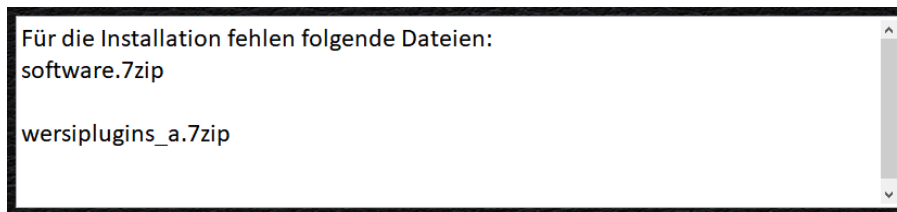
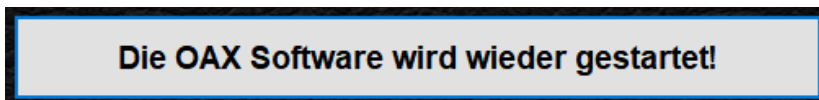


Abbildung beispielhaft

In diesem Fall drücken Sie auf den nachfolgenden Displaytaster und die OAX-Software wird wieder gestartet, ohne dass etwas installiert oder verändert wurde.



Sind alle Dateien vorhanden, geht es automatisch mit Punkt 12. weiter.

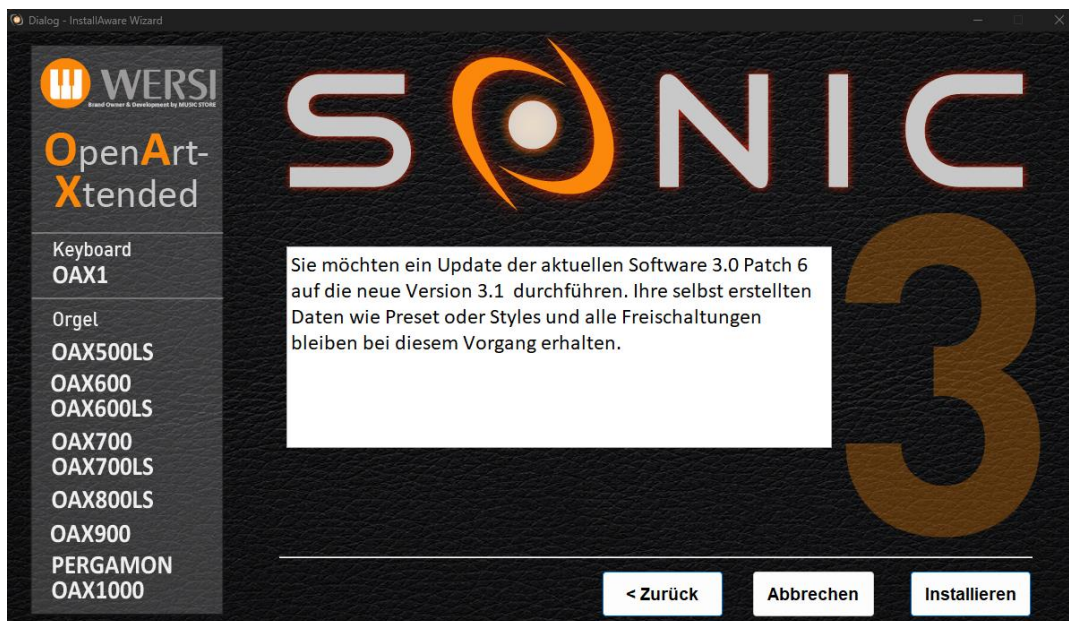
12. An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit zu überprüfen, ob die heruntergeladenen Dateien ordnungsgemäß funktionieren. Dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn Sie die Dateien überprüfen möchten, wählen Sie **Dateien überprüfen** und dann auf **Weiter >**, um die Überprüfung zu starten.

Drücken Sie direkt auf **Weiter >** wird die Installation ohne Überprüfung fortgesetzt.

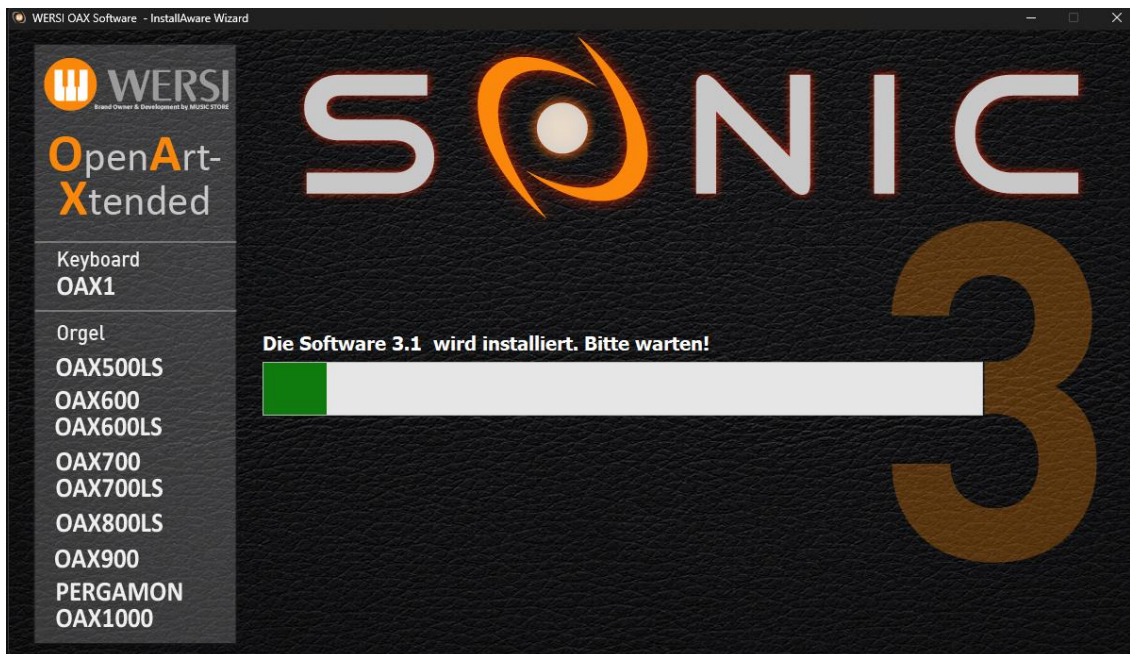


13. Im Display erscheint ein Informationstext, der Sie noch einmal über Ihre Auswahl und deren Auswirkungen informiert:



Die Bezeichnungen **Aktuelle Software** und **Neue Version** sind natürlich in der Zukunft bei jedem kommenden Update unterschiedlich.

14. Mit **Installieren** wird die Installation gestartet. Mit **Zurück** gehen Sie wieder auf die Auswahlseite und mit **Abbrechen** können Sie das Installationsprogramm beenden.
15. Haben Sie Installieren gewählt, werden die neuen Daten nun auf der Festplatte kopiert. Je nachdem ob Sie ein Update oder eine Neuinstallation gewählt haben, kann dies einige Zeit dauern.



Nach erfolgreicher Installation erscheint am Ende die Meldung:



Die Bezeichnung „Neue Version“ ändert sich natürlich bei jedem Update.

16. Drücken Sie auf **Fertigstellen** und die neue Software wird wieder gestartet.

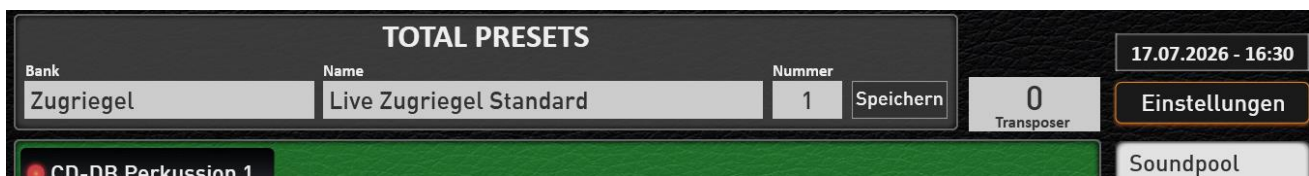
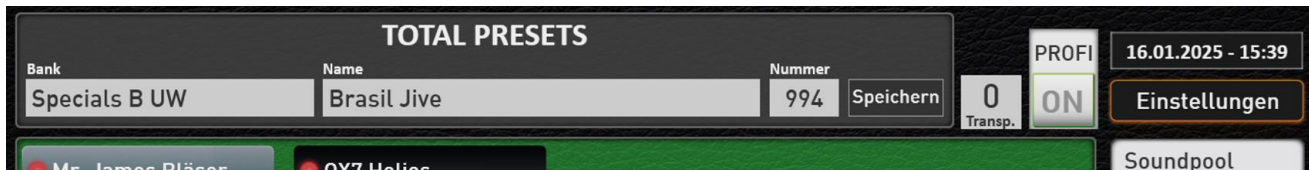
2 Neuer Easy Play Mode

Die Version 3.1 beinhaltet den neuen Easy Play Mode. Der ältere EASY MODE wurde entfernt.

Der neue Easy Play Mode soll den OAX-Einsteigern die Bedienung erleichtern.

2.1 Änderungen im Hauptdisplay

Nachfolgend sehen Sie im ersten Screenshot das bisherige Display bis zur V3.0. Im zweiten neuen Display ist der Schieberegler, der zwischen Profi und Easy Mode umschaltet, entfernt worden.



Der neue Easy Play Mode wird über die variable Funktionsleiste angewählt.

Der EASY PLAY MODE richtet sich an alle Einsteiger, die mit dem Instrument hauptsächlich musizieren möchten. Jeder Werks-Style besitzt dazu vier STS-Preset. Die Klangeinstellungen wurden von unseren Musikern fest hinterlegt.

Haben Sie die Reihenfolge in der Funktionsleiste noch nicht selbst verändert, erhalten Sie die neue Funktion automatisch auf der ersten Seite der Funktionsleiste.



Wenn Sie die Reihenfolge verändert haben, finden Sie den EASY PLAY MODE auf einer der drei weiteren Seiten der Funktionsleiste.

Neue Standardbelegung der Funktionsleiste

Um Platz für die Funktion EASY PLAY MODE zu machen, wurde der Eintrag „Globale Einstellungen“ entfernt.



2.2 Bedienung des Easy Play Modes

Nachdem Sie den EASY PLAY MODE über die Funktionsleiste eingeschaltet haben, erscheint die erste von drei Bedienoberflächen.

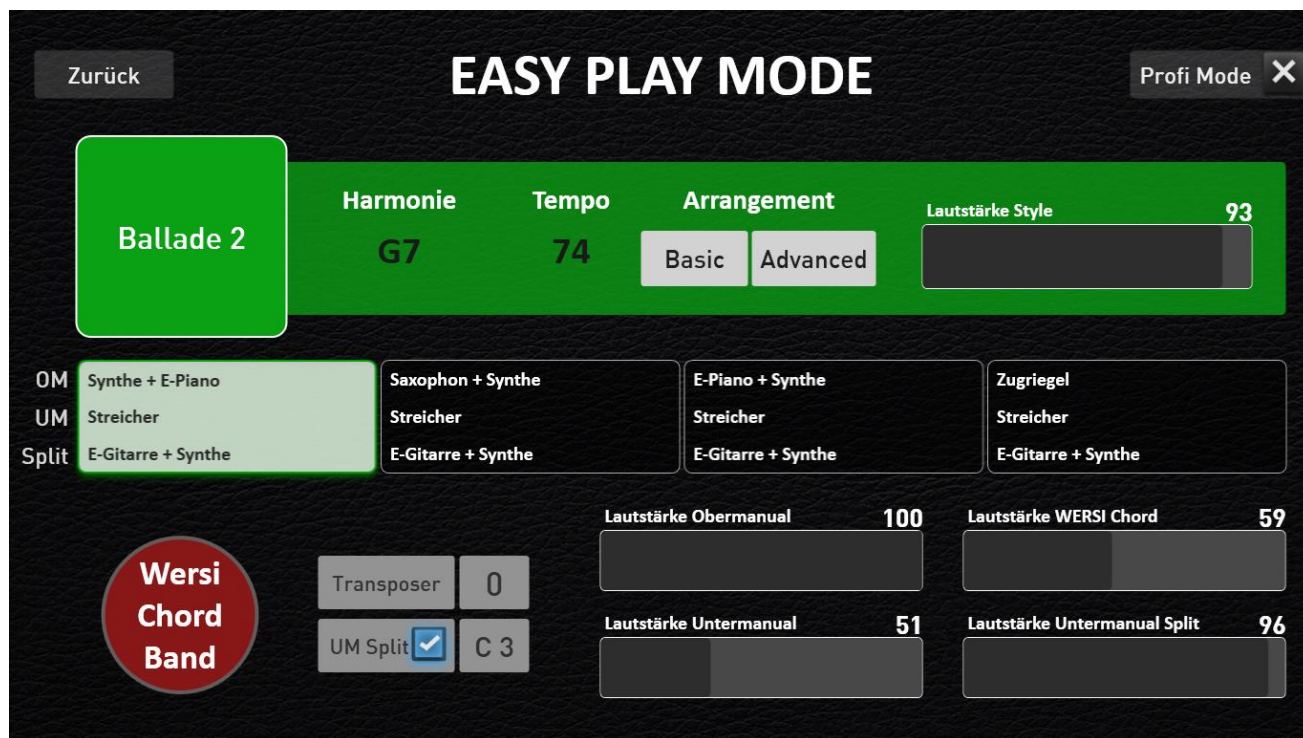
Hier suchen Sie die Musikrichtung aus, die Sie spielen möchten.



Nachdem Sie die Musikrichtung gewählt haben, wechselt das Display zu Style Auswahl. Es stehen 10 Styles pro Musikrichtung zur Verfügung. Mit **Zurück** gelangen Sie wieder zur Auswahl der Musikrichtungen.

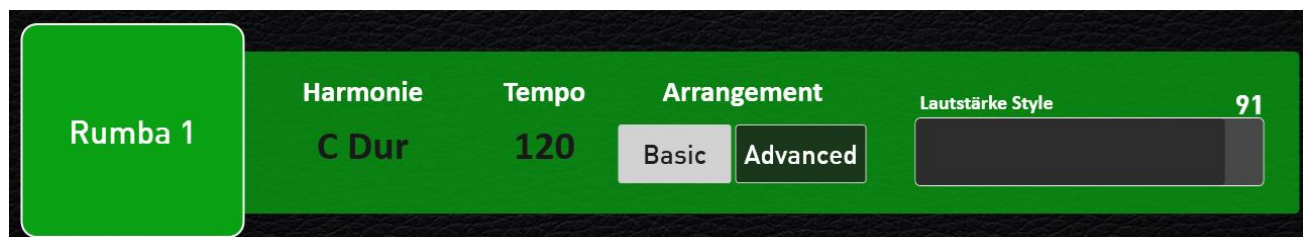


Nachdem Sie den gewünschten Style gewählt haben, wechselt das Display zur Hauptseite des EASY PLAY MODES.



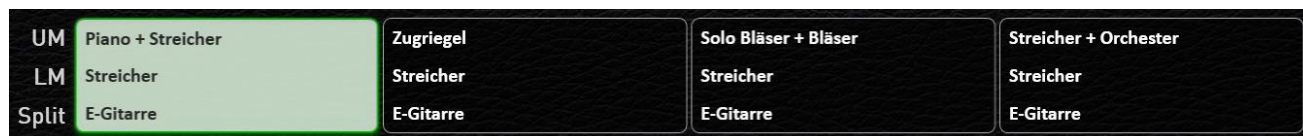
Mit **Zurück** gelangen Sie wieder zur Auswahl der Musikrichtungen.

Drücken Sie den **Style-Taster** – in diesem Beispiel „Ballade 2“ –, um wieder zur Style-Auswahl zu gelangen.



In dem großen Feld sehen Sie von links nach rechts den aktuell angewählten Style, die momentan erkannte Harmonie und das Style Tempo.

Unter dem Oberbegriff **Arrangement** wählen Sie, ob der Style nur mit **Basis** Instrumenten wie Bass, Pianos, Gitarren und Streichern spielt. Mit **Advanced** kommen noch weitere Instrumente hinzu, die den Style noch lebendiger machen. Mit dem Schieberegler **Lautstärke Style** wird der gesamte Style in der Lautstärke geregelt.



Im mittleren Bereich liegen die Schaltflächen zur Anwahl der vier zu dem Style gehörenden Klangeinstellungen. In dem oberen Beispiel ist das erste STS-Preset angewählt. Auf dem Obermanual spielt ein Piano mit Streichern. Im Untermanual hören Sie Streicher und auf dem Untermanual Split spielt eine E-Gitarre.

Hinweis: Im Display werden nicht Originalnamen der Klangfarben angezeigt. Die Anzeige Piano + Streicher bedeutet, dass ein Piano aus der Gruppe Piano und eine Streicherklangfarbe aus der Gruppe Streicher spielt.

Um unteren Bereich gibt es folgende Möglichkeiten:



Ist der Split eingeschaltet, sehen Sie einen weiteren Lautstärkeregler für den Splitbereich.



WERSI CHORD BAND

Mit dem runden Button wird die WERSI CHORD BAND eingeschaltet und verzaubert ihr Spiel mir nur einem Finger in ein großes Orchester. Die WERSI CHORD BAND ist nicht in den STS-Presets gespeichert und wird generell ein- oder ausgeschaltet.

Transposer und UM Split

Der Bereich **Transposer** zeigt Ihnen, wie Sie den Transposer über das Bedienfeld eingestellt haben.

Mit dem Displaytaster **UM Split** können Sie das Untermanual in zwei Bereiche unterteilen. Das gilt nicht für das Keyboard OAX1 ohne Zusatzmanual.

Auf welcher Note das Untermanual gesplittet ist, sehen Sie rechts neben diesem Displaytaster. Möchten Sie das Untermanual an einer anderen Stelle splitten, drücken Sie auf die aktuell angezeigte Note. Es öffnet sich die Tastaturanzeige für das Untermanual. Drücken Sie jetzt auf dem Untermanual die gewünschte Note, auf der gesplittet werden soll.



Wichtiger Hinweis zu den Lautstärkenreglern

Bei allen Lautstärkeregler handelt es sich um globale Werte, die nicht durch das Wechseln auf einen anderes STS-Preset verändert werden.

Beispiel: Wenn Ihnen die Styles immer zu laut sind, können Sie diese generell auf einen niedrigeren Wert setzt. Egal was Sie spielen sind die Styles leiser.

Hinweise

1. Die Werte Basic, Advanced, WERSI Chord Band und UM Split, sowie den Lautstärken für Styles, Obermanual, Untermanual, Untermanual Split und WERSI Chord werden nicht über das Anwählen eine STS-Presets verändert, sondern sind global gespeichert.
2. Schalten Sie das Instrument im **EASY PLAY MODE** aus, wird Ihr Instrument auch wieder direkt im EASY PLAY MODE gestartet.
3. Haben Sie im Profi Mode **eigene STS-Presets** für einen Style gespeichert, sind diese auch bei dem entsprechenden Style im EASY PLAY MODE zu hören. Wie Sie eigene STS-Presets speichern können, erfahren Sie im Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** „**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**“.

3 Werks-Styles mit passenden WERSI Chord Band Presets

Für die 400 vorhandenen Werks Styles, wurden alle 1600 STS-Presets neu gespeichert, um diese mit passenden WERSI Chord Band Presets zu erweitern.

Voraussetzung ist Aktivierung der **WERSI Chord Band Erweiterung**.

4 Neue WERSI Chord Band Preset

Die WERSI Chord Band Presets wurde um 29 Presets erweitert.

Somit können Sie jetzt auf 129 WERSI Chord Band Preset zugreifen, um Ihre Total Preset zu verfeinern.

Voraussetzung ist Aktivierung der **WERSI Chord Band Erweiterung**.

Nr.	Name
24	Saxophon Duo
28	Latin Bläser 1
29	Latin Bläser 2
30	Dixieland
32	Moderne Bläser
41	Marschmusik 1
42	Marschmusik 2
45	Dreaming Trumpets
46	Dreaming Saxophones
47	Trompeten + Streicher
53	Streicher Orchester 3
57	Streicher Pizzikato
69	Streicher Disco
72	Jazz Chor + Vibraphon
103	Akkordeon + WERSI Synthe
119	Synthe Mood
126	Marimba Duett
128	Reggae
141	E-Guitar Duett
149	Pedalsteel Gitarre Duett
150	Pedalsteel Gitarre Duett Warm
154	CD Orgel Warm
159	Orgel + Bläser 2
160	Orgel + Synthe
173	Grand Piano + Streicher
182	E-Piano Weich
195	Schlager Chord 1
196	Schlager Chord 2
201	Celeste



Unterstr. 31 - 44892 Bochum

eMail: info@wersi-nord.de

Web: www.wersi-nord.de

Phone: +49 (0) 234 - 927 80 700

Mobil: +49 (0) 171 - 882 96 21